

SEAMLESS^o

powered by 

Sustainable,
Efficient Austrian Mobility with
Low-Emission Shared Systems.

Dr. Matthias Prandtstetter
Senior Scientist
AIT Austrian Institute of Technology

This project is funded by the Climate and Energy Fund of the Austrian Federal Government and is carried out as a part of the seventh call of the "Austrian Electric Mobility Flagship Projects" programme.





Betriebliche Mobilität – der Status Quo

- klassische Dienstwagenflotte
 - 1:1-Zuweisung der Fahrzeuge zu MitarbeiterInnen
 - Überdimensionierung der Fahrzeuge
 - lange Stehzeiten, kurze Einsatzzeiten

- hohe Kosten
 - für Betrieb sowie Angestellte

- kein Angebot für niedrige Hierarchiestufen





Betriebliche Mobilität – die Vision

- bedarfsorientiertes Mobilitätsangebot
 - „das richtige Transportmittel für den nächsten Trip“

- Flotte mit E-Fahrzeugen und konventionellen Fahrzeugen
- Einbindung alternativer Transportmittel
 - öffentlicher Verkehr
 - Car-Sharing, Bike-Sharing, Taxi, etc.
- Angebot auf alle Mitarbeiter ausweiten
- Möglichkeit der privaten Nutzung der Fahrzeuge



Betriebliche Mobilität – der Weg zum Ziel



➤ Software

- „Reisebuchungsportal“ – Mobility as a Service

➤ Hardware

- Effizienzsteigerung der E-Fahrzeuge durch neuartiges Kühlsystem
- Sicherstellung der Ladung der E-Fahrzeuge durch Andockmechanismus
- Ladestellenmanagement mit bedarfsorientierter Lastverteilung

➤ Begleitmaßnahmen

- Motivationsstrategien zur Einführung neuer Mobilitätskonzepte
- Änderung der Business Culture





Betriebliche Mobilität – die Herausforderung

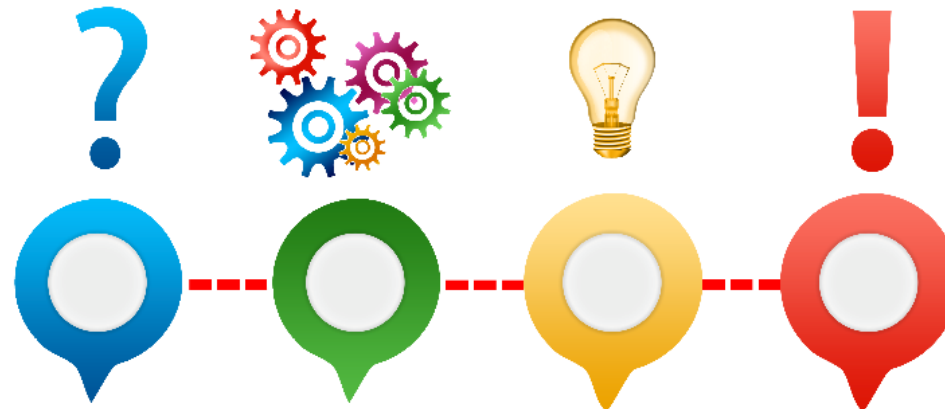
➤ Verlustängste

- Auto ist kein Statussymbol mehr
- „Ich kann nicht mehr jederzeit in mein Auto einsteigen und wegfahren.“

➤ potentiell starre Strukturen

- Dienstverträge, Betriebsrat, etc.

➤ Sicherstellung der ständigen Verfügbarkeit von Mobilität





SEAMLESS – in a Nutshell

- Umstellung betrieblicher Mobilität auf ein bedarfsorientiertes Flottenmodell mit Einbindung alternativer Mobilitätsformen
 - E-Fahrzeuge + konventionelle Fahrzeuge
 - öffentlicher Verkehr + öffentliche Angebote (Car-Sharing, Bike-Sharing,...)
- hardwareseitige Entwicklungen
 - Ladestellenmanagement mit Einbindung Photovoltaik und Pufferbatterie
 - Andock-Mechanismus für E-Fahrzeuge
 - energieeffiziente Kühlanlage für Fahrzeuge
- softwareseitige Entwicklungen
 - Mobilitätsbuchungsportal mit automatischer Fahrzeugbuchung
 - optimiertes Flottenmanagement
- Begleitmaßnahmen
 - Unterstützung bei der Einführung von neuen Mobilitätskonzepten

SEAMLESS^o

Sustainable, Efficient Austrian Mobility with
Low-Emission Shared Systems

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Dr. Matthias Prandtstetter
AIT Austrian Institute of Technology
matthias.prandtstetter@ait.ac.at

This project is funded by the Climate and Energy Fund of the Austrian Federal Government and is carried out as a part of the seventh call of the "Austrian Electric Mobility Flagship Projects" programme.